

STELLENAUSSCHREIBUNG  
Az.: R25D-6451/229/37

An der Oberschule Kötzschenbroda ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle  
**eines Fachleiters (m/w/d) für individuelle Förderung**  
unbefristet zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bewerber, die bereits in einem unbefristeten Dienst- oder Anstellungsverhältnis als Lehrkraft mit dem Freistaat Sachsen stehen.

Fachleiter an Oberschulen sind verantwortlich für die Koordination von Maßnahmen der individuellen Förderung.

Das zu besetzende Aufgabenfeld umfasst insbesondere:

- Individuelle Förderung mit dem Schwerpunkt der inklusiven Unterrichtung
- Betreuung der Schülerinnen und Schüler in ihrem jeweiligen Förderschwerpunkt
- Ausgestaltung präventiver Förderung
- Koordinierung von Netzwerk- und Unterstützungsstrukturen
- Übergreifende Organisation

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert:

- eine durch Erste und Zweite Staatsprüfung bzw. Abschluss „Master of Education“ und Staatsprüfung erworbene Lehrbefähigung für das Lehramt an Mittelschulen/Oberschulen, berufsbildenden Schulen oder Gymnasien, oder
- einen nach den Ausbildungsbestimmungen der ehemaligen DDR erworbenen pädagogischen Hochschulabschluss als Diplomlehrer mit Lehrbefähigung für zwei anerkannte Unterrichtsfächer der Oberschule oder
- eine Gleichstellung mit den o. g. Abschlüssen nach den Vorschriften der Lehrer-Qualifizierungsverordnung, der ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss als Grundqualifikation vorhergeht, sowie
- eine mehrjährige Tätigkeit an einer Oberschule.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis **09.05.2025**

an die  
Oberschule Kötzschenbroda,  
Hermann-Ilgen-Straße 35,  
01445 Radebeul.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen die Schulleiterin  
Frau A. Lotter,  
Telefon 0351- 8309819,  
zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem **09.05.2025** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, Artikel 88 Datenschutzgrundverordnung i. V. m. § 11 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

# STELLENAUSSCHREIBUNG

Az.: R25D-6451/229/37

Wir erwarten:

- Fähigkeiten, die individuelle Förderung mit dem entsprechenden Schwerpunkt verantwortungsvoll zu koordinieren und zu organisieren,
- Fähigkeiten zur konzeptionellen Arbeit, insbesondere im Bereich der individuellen Förderung sowie der Qualitätsentwicklung und –sicherung,
- Fähigkeiten zur Kommunikation und Kooperation mit Lehrkräften und Schulpersonal, Schülerinnen, Schülern und Personensorgeberechtigten, insbesondere bezüglich der Koordination pädagogischer Arbeit,
- hohes Verantwortungsbewusstsein, überdurchschnittliche Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen sowie organisatorische Fähigkeiten,
- umfangreiche PC-Kenntnisse.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. formloses Bewerbungsschreiben
2. Formblatt „Bewerbung“ (<http://www.schule.sachsen.de/622.htm?id=187>)
3. tabellarischer Lebenslauf mit einem Passbild neueren Datums
4. lückenloser Nachweis des persönlichen und beruflichen Werdegangs

Die Ausschreibung erfolgt inhaltlich und organisatorisch gemäß der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Bereiche besonderer schulischer Aufgaben an öffentlichen Schulen und die Tätigkeit von Fachberatern (VwV – BbschA/FB) vom 08. November 2019.

Fachleiter können bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 14 TV-L höhergruppiert werden. Verbeamtete Lehrkräfte können nur bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen in die Besoldungsgruppe A 14 befördert werden.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden daher aufgefordert sich zu bewerben. Zur angemessenen Berücksichtigung ist ein entsprechender Nachweis den Bewerbungsunterlagen beizulegen.